

## Buntes Kaleidoskop der schulischen Kulturarbeit

Bärenstarkes „Music & more“ nach wenigen Monaten Instrumentalunterricht

**Iserlohn.** Beim großen Konzertabend im Parktheater hat die Gesamtschule Iserlohn dem Publikum im voll besetzten Parktheater wieder einmal ein buntes Kaleidoskop ihrer schulischen Kulturarbeit vorgestellt. Natürlich klang auch noch einmal mit dem Beitrag „Jazz meets Anatolia“ das Großereignis der letzten Wochen, die Fahrt von „JazZination“ nach Istanbul, an.

Jedoch im eigentlichen Mittelpunkt des Abends standen die vielen Schülerinnen und Schüler, die in den Musikklassen der Gesamtschule ein Instrument erlernen und dort

erste Ensembleerfahrungen sammeln. Ohne dieses seit über 20 Jahren konsequent und mit großem Erfolg durchgeführte System einer fundierten musikalischen Breitenbildung wären die Spitzenleistungen, die man auch an diesem Abend nach der Pause von den Auswahlbands „JazzTeens“ und „JazZination“ geboten bekam, nicht denkbar.

Es ist einfach fantastisch mitzubekommen, mit welcher bärenstarken Version von „Little Talks“ zum Beispiel die Klasse 5.5. nach wenigen Monaten Instrumentalunterricht schon auftrumpfte und welche enor-

men Fortschritte dann von den Musikklassen der Jahrgänge 6 bis 8 sowohl hinsichtlich der Instrumentenbeherrschung als auch im Ensemblespiel präsentiert werden konnten.

„Music & more“ war der Abend betitelt, und so stellten die Schüler der Gesamtschule Iserlohn zusätzlich mit peppigen Tanzeinlagen und einem beeindruckenden Ausschnitt aus der kommenden Aufführung des Literaturkurses (16. bis 18. Mai um 19 Uhr in der Schulaula) unter Beweis, dass an ihrer Schule größter Wert auf die gesamte Breite kultureller Arbeit gelegt wird. HS



Bei „Music & more“ trumpten die Gesamtschüler im Parktheater mit großartigem Ensemblespiel auf.

FOTO: MICHAEL MAY